Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 71 (2013)
Heft: 378

Rubrik: Veranstaltungskalender

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorträge, Kurse, Seminare und besondere Beobachtungsanlässe

OKTOBER

Freitag, 4. Oktober 2013, 19:30 Uhr MESZ
Die Suche nach neuen Erden
Referent: Prof. Francesco Pepe
Ort: Uni Zürich, Hauptgebäude, Rämistr. 71
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Urania Zürich AGUZ
Internet: http://aguz.astronomie.ch/

Samstag, 12. Oktober 2013, 05:30 Uhr MESZ
Öffentliche Beobachtung: Drei Schatten auf Jupiter
Ort: Schul- und Volkssternwarte Bülach, Sternwarteweg 7, 8180 Bülach
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland AGZU
Internet: http://sternwartebuelach.ch/

Donnerstag, 17. und 24. Oktober 2013, 19:00 bis 20:30 Uhr MESZ
Einstieg in das Hobby Astronomie
Kursleitung: Peter Schlatter und Urs Fankhauser
Ort: Foto Video Zumstein: Casinoplatz 8, 3001 Bern
Veranstalter: Foto Video Zumstein AG, Tel. 031/310 9080
Internet: http://www.foto-zumstein.ch/

Donnerstag, 24., bis Samstag, 26. Oktober 2013
ZUMSTEIN Open Days mit Vorträgen & Workshops
Referent: Stefan Seip
Ort: Foto Video Zumstein: Casinoplatz 8, 3001 Bern
Veranstalter: Foto Video Zumstein AG, Tel. 031/310 9080
Internet: http://www.foto-zumstein.ch/

ORION ist mit einem Stand am 26. Oktober 2013 präsent.

Samstag, 26. Oktober 2013, 20:30 Uhr MESZ
Galaxien – die grossen Bausteine des Universums
Referent: Dr. Claudio Palmy, EAF
Ort: Sela Culturela, Chesa Cotschna, Academia Engiadina, 7503 Samedan
Veranstalter: Engadiner Astronomie Freunde
Internet: http://www.engadiner-astrofreunde.ch/

Samstag, 26. Oktober 2013, 22:00 Uhr MESZ
Das Wintersechseck und Orion treten an den Nachthimmel
Demonstratoren: Kuno Wettstein & Walter Krein
Ort: Sternwarte «ACADEMIA Samedan», Chesa Cotschna, Academia Engiadina, 7503 Samedan
Veranstalter: Engadiner Astronomie Freunde
Internet: http://www.engadiner-astrofreunde.ch/

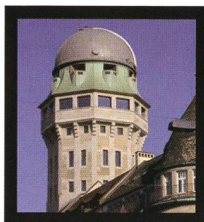
NOVEMBER

*Samstag / Sonntag, 9./10., 16./17. November 2013, 05:00 Uhr MEZ**
Öffentliche Beobachtung: Beobachtung von Komet ISON
Ort: Schul- und Volkssternwarte Bülach, Sternwarteweg 7, 8180 Bülach
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland AGZU
Internet: http://sternwartebuelach.ch/

*Samstag / Sonntag, 23./24. November 2013, 06:00 Uhr MEZ**
Öffentliche Beobachtung: Beobachtung von Komet ISON
Ort: Schul- und Volkssternwarte Bülach, Sternwarteweg 7, 8180 Bülach
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland AGZU
Internet: http://sternwartebuelach.ch/

* Je nach Entwicklung des Kometen können Programmänderungen erfolgen. Beachten Sie daher die Website der Sternwarte Bülach.

NOVEMBER



Öffentliche Führungen in der Urania-Sternwarte Zürich:
Donnerstag, Freitag und Samstag bei jedem Wetter. Sommerzeit: 21 h, Winterzeit: 20 h.

Am 1. Samstag im Monat Kinderführungen um 15, 16 und 17 h. Uraniastrasse 9, in Zürich.

www.urania-sternwarte.ch

Freitag / Samstag, 15./16. und 22./23. November 2013, 06:00 Uhr MEZ
Beobachtung des Kometen C/2012 S1 (ISON)
Ort: Sternwarte Rotgrueb Rümlang
Veranstalter: Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang, VSRR
Internet: http://ruemlang.astronomie.ch/

Donnerstag, 14. November 2013, 19:00 bis 21:00 Uhr MEZ
Basiskurs «Himmelsmechanik»
Ort: Sternwarte Planetarium Sirius
Schwandenstrasse 131, 3657 Schwanden ob Sigriswil
Veranstalter: Sternwarte Planetarium Sirius
Internet: http://www.sternwarte-planetarium.ch

Donnerstage, 14. und 21. November 2013, 19:00 bis 20:30 Uhr MEZ
Einstieg in das Hobby Astronomie
Kursleitung: Peter Schlatter und Urs Fankhauser
Ort: Foto Video Zumstein: Casinoplatz 8, 3001 Bern
Veranstalter: Foto Video Zumstein AG, Tel. 031/310 9080
Internet: http://www.foto-zumstein.ch/

Freitag, 29. November 2013, 19:30 Uhr MEZ
Schwarze Löcher und Galaxien
Referent: Prof. Kevin Schawinski
Ort: Uni Zürich, Hauptgebäude, Rämistr. 71
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Urania Zürich AGUZ
Internet: http://aguz.astronomie.ch/

Samstag, 30. November 2013, 20:30 Uhr MEZ
Erfolgreiches Weltraumteleskop Herschel – Resümee
Referent: Dr. Markus Nielbock, Max-Planck-Institut für Astronomie, EAF
Ort: Sela Culturela, Chesa Cotschna, Academia Engiadina, 7503 Samedan
Veranstalter: Engadiner Astronomie Freunde
Internet: http://www.engadiner-astrofreunde.ch/

Samstag, 30. November 2013, 22:00 Uhr MEZ
Andromeda, die grosse Schwester der Milchstrasse
Demonstratoren: Walter Krein & Kuno Wettstein
Ort: Sternwarte «ACADEMIA Samedan», Chesa Cotschna,
Veranstalter: Engadiner Astronomie Freunde

Wichtiger Hinweis

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Für geänderte Eintrittspreise und die aktuellen Öffnungszeiten von Sternwarten sind die entsprechenden Vereine verantwortlich. Der Agenda-Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe (Veranstaltungen Dezember 2013 und Januar 2014) ist am 15. Oktober 2013. (Bitte Redaktionsschluss einhalten. Zu spät eingetroffene Anlässe können nach dem 15. Oktober 2013 nicht mehr berücksichtigt werden.)

Sternwarten und Planetarien

ÖFFENTLICHE STERNWARTEN

Jeden Freitag- und Samstagabend, ab 21:00 Uhr
Sternwarte «Mirasteilas», Falera
Eintritt Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren) Bei öffentlichen Führungen ist eine Anmeldung erforderlich. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bei schönem Wetter von 10 bis 12 Uhr.

Jeden Freitagabend ab 20:00 Uhr (bei jedem Wetter)
Schul- und Volkssternwarte Bülach
Besuchen Sie die erweiterte Sternwarte Bülach an einem schönen Freitagabend. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Website der Sternwarte: http://sternwartebuelach.ch/

Jeden Mittwoch, ab 21:00 Uhr MESZ (Sommer), nur bei gutem Wetter
Sternwarte Rotgrueb, Rümlang
Ab November finden die Führungen ab 20 Uhr statt. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr (bei gutem Wetter).

Jeden Dienstag, 20:00 bis 22:00 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21:00 Uhr)
Sternwarte Hubelmatt, Luzern
Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungsabende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai - August)

Jeden Donnerstag, Okt./Nov. um 20:00 Uhr
Sternwarte Muesmatt, Muesmattstrasse 25, Bern
Nur bei guter Witterung (Sekretariat AIUB 031 631 85 91)

Während der Sommerzeit, mittwochs von 20:30 bis ca. 22:30 Uhr
Sternwarte Eschenberg, Winterthur
Während der Winterzeit (Ende Oktober bis Ende März): ab 19:30 Uhr.
Achtung: Führungen nur bei schönem Wetter!

Jeden Freitag, ab 21:00 Uhr (Sommer), ab 20:00 Uhr (Winter),
Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL
Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.
Bei zweifelhafter Witterung: Telefon-Nr. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

Jeden Freitagabend, im Oktober und November 20:30 Uhr MESZ/MEZ
Sternwarte – Planetarium SIRIUS, BE
Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 14.-, Kinder: CHF 7.-

Les visites publiques, consultez: http://www.obs-arbaz.com/
Observatoire d'Arbaz - Anzère
Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au 027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

Jeden Freitag ab 20:00 Uhr
Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel
Auskunft: http://basel.astronomie.ch oder Telefon 061 422 16 10 (Band)

Les visites ont lieu durant l'été dès 21:00 heures
Observatoire de Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée
Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10h à midi.
Tel. 021/921 55 23

Öffentliche Führungen
Stiftung Jurasternwarte, Grenchen, SO
Auskunft: e-mail: info@jurasternwarte.ch, Therese Jost (032 653 10 08)

Öffentliche Führungen (einmal monatlich, siehe Link unten)
Sternwarte «ACADEMIA Samedan»
Auskunft: http://www.engadiner-astrofreunde.ch/juli---dez-2013.html

Neuerscheinung

Kinderbuch
Die Weltraum-Reisen von Sirius und Staila

Die Weltraum-Reisen von Sirius und Staila

Jitka & Václav Ourednik
64 Seiten, Hardcover
Format 20,0 X 24,0 cm
Südostschweiz Buchverlag, 2013
ISBN-Nr. 978-3-906064-11-6
Preis: CHF 29.80 / ⇔22.40 (D)

Vorschulpflichtige Kinder reagieren absolut fasziniert, wenn sie zum ersten Mal den Nachthimmel sehen, möglichst bei klarem Himmel und mit den unvergesslichen Lichtern von Jupiter oder Venus zwischen dem Sternenmeer. Wichtig ist, dass Erwachsene, die Schule oder das Fernsehen die instinktive Neugier noch nicht ausgebremst haben. Bei mir war das genau so, woran ich mich deshalb so gut erinnere, weil ich bei Interviews des Öfteren gefragt wurde, worauf ich mein lebenslanges Interesse am Ausserirdischen denn zurückführe.
Ich fand eigentlich zwei Auslöser: Einmal dieser Nachthimmel und zweitens Jugendbücher über das Universum im weitesten Sinn. Die Begeisterung, welche jedes Kapitel zum Thema auslöste, führte zunächst dazu, dass ich als Schüler vor allem Antiquariate abklapperte, um mir für wenig Geld eine kleine Bibliothek anzulegen! Literatur, die wirklich meinem Niveau entsprochen hätte, gab es damals noch kaum, aber sie hätte meinen Hunger nach Informationen sicher noch besser befriedigen können.
Später lernte ich als Referent vor jugendlichem Publikum, dass die Auswahl der richtigen Themen umso wichtiger wird, je weniger Vorkenntnisse die Zuhörer mitbringen. Die Erinnerung an die eigene Kindheit und die damals als Sternfreund oder Leser nachhaltig empfundene Freude motivierten mich immer wieder von neuem, diese an die junge Generation weiterzugeben. Dabei musste ich lernen, wie man gerade Jugendliche bei Vorträgen oder in meinen Publikationen in den Bann ziehen kann. Das Geheimnis dazu kennt jeder Programmierer: keine Anweisung wird verstanden, wenn sie nicht auf Grundtatsachen zurückgeführt wird, die zuvor definiert worden sind! Dies gilt für die Vermittlung von Wissen genauso wie für ein Übersetzungsprogramm, das dem Computer ausführbare Instruktionen liefern muss. «Unterhaltung ist Faszination durch Verstehen», wurde für mich zu einem häufigen Signiertext.
Die Lektüre des ersten Teils des Buch-Zyklus «Die Weltraum-Reisen von Sirius und Staila» zeigte mir bald, dass die beiden Autoren diesem Grundprinzip von Jugendliteratur auf völlig neuartige Weise gefolgt sind. So finden wir als unsere Wegbegleiter Staila, die neugierige Katze, und ihren Kameraden Sirius, den vorwitzigen Rauhhaar-Dackel, der fürs Leben gern Dinge erklärt und zeichnet. Und wenn die beiden nicht weiter wissen, kommt ihnen ihr Freund, das Teleskop von der Sternwarte, zu Hilfe.
Wie ist das schon wieder mit der Lichtgeschwindigkeit, dem Blick in die Vergangenheit durchs Teleskop, der Mondentstehung und den ersten Mondflügen? Wer waren eigentlich Andromeda oder die Göttin Theia? Auf ungezwungene und gleichzeitig fundierte Weise wird im Buch astronomisches Grundwissen in anschaulicher Weise vermittelt. Dabei helfen sicher auch die vielen Illustrationen von Jitka Ourednik (oder des Dackels Sirius...?) den jungen Lesern, sich vom «Unvorstellbaren» mit Hilfe von Bekanntem ein Bild zu machen.
So sehe ich das, wenn ich heute an die Inspiration denke, die mir selber in der frühen Jugendliteratur zum Verständnis geholfen hat.
Möge das Werk bei vielen jungen Leuten lebenslange Freude am Ausserirdischen wecken, auch wenn sie vielleicht einmal über den Umweg von Märchenwelten zur realen Wissenschaft vorgedrungen sind.

(Text: Dr. Bruno Stanek, Schweizer Raumfahrtexperte und Fernsehmoderator der Mondlandungen, 1975 und 1976 eigene Sendereihe «Neues aus dem Weltraum»)